KULTUR NEU ENTDECKEN

SWR2

SWR2 Wissen – Programmübersicht
Montag bis Sonntag 8.30 bis 9.00 Uhr im Radio

März 2023

Mittwoch, 1. März
Linkshänder – Kaum erforschte Laune der Natur
Von Alina Metz

Jeder zehnte Mensch ist Linkshänder, diskriminiert wird deswegen niemand mehr. Interessiert sich deshalb die Forschung so wenig dafür, warum einige Menschen die Welt mit links statt mit rechts begreifen? Kreativer und intelligenter sind Linkshänder*innen jedenfalls nicht, aber sie haben Vorteile im Sport und Nachteile im Profiorchester. Wer sich auf die rechte Hand umschult, kann unter Konzentrationsstörungen und feinmotorischen oder psychischen Problemen leiden. Die Ursache der Linkshändigkeit könnte im Rückenmark liegen und nicht wie bisher angenommen im Gehirn. Aber auch das ist unklar.

Donnerstag, 2. März
Zerstreut, abgelenkt, unaufmerksam – Verlieren wir die Fähigkeit zur Konzentration?
Von Johanne Burkhardt

Wie steht es um unsere Konzentration? Oft heißt es in Medienberichten: Die Aufmerksamkeitsspanne schrumpft, es gelingt uns immer seltener, uns über längere Zeit zu konzentrieren, ohne uns ablenken zu lassen. Erfahrungen mit Multitasking aus dem Homeoffice scheinen das zunächst zu bestätigen. Und auch durch Social Media fühlen sich viele Menschen zerstreuter und unkonzentrierter. Aber was sagt die Wissenschaft dazu? Nimmt unsere Aufmerksamkeit wirklich ab? Und wie können wir ihr wieder auf die Sprünge helfen? (SWR 2021/2023)

Freitag, 3. März
Walter Jens – Brillanter Rhetoriker und Radikaldemokrat
Von Matthias Kußmann

Walter Jens (1923 – 2013) war einer der großen deutschen Intellektuellen nach 1945. Der Tübinger Rhetorikprofessor, Christ und Pazifist nannte sich einen „Radikaldemokraten“ und warb in streitbaren Reden und Essays für Frieden und Humanität. Er liebte die Literatur, schrieb Romane, Dramen und übersetzte antike Texte. Mit seiner Frau Inge Jens verfasste er Bücher über Thomas Mann. In späten Jahren verlor er tragisch durch Demenz seine geistigen Fähigkeiten.

Samstag, 4. März
Umweltbildung in Schule und Kita – Klimaschutz von klein auf
Von Silvia Plahl

In einigen Lehrplänen steht bereits die „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung". Doch wie lernen Kinder und Jugendliche ökologisch zu handeln? Holzrundbänke für Bäume bauen, Energieeffizienz verstehen, mit der Stadtverwaltung kooperieren, den Lehrbetrieb zum Umdenken bringen, global denken – Kitas und Schulen sollen ein Klima der Veränderung pflegen. Visionen, Lösungen und ein langer Atem sind das Ziel. Wenn es gut funktioniert, entsteht aus einem umweltbewussten Unterricht sogar ein Prototyp, wie der autarke „vertical-farming"-Container mit Energie- und Trinkwasserversorgung für Uganda.

Sonntag, 5. März
Soviel Gendern verträgt die Sprache
Christine Langer im Science Talk mit der Linguistin Professor Carolin Müller-Spitzer

Seit es Lehrer*innen und Polizist:innen gibt, ist ein Glaubenskrieg ausgebrochen über das Gender-Sternchen und seine Verwandtschaft. Dabei geht es um die Fragen, ob und wie Sprache das Denken beeinflusst und wieviel Gendern die Sprache zulässt. Christine Langer im Science Talk mit der Linguistin Professor Carolin Müller-Spitzer.

Montag, 6. März
Sexualisierte Gewalt als Kriegswaffe
Von Bartholomäus Laffert und Alicia Prager

Soldaten vergewaltigen Zivilistinnen oder foltern Kriegsgefangene an den Genitalien. Auch für den Krieg in der Ukraine, den äthiopischen Bürgerkrieg und die Proteste im Iran sind solche Fälle belegt. Es ist kein neues Phänomen. Aus dem Zweiten Weltkrieg gibt es Berichte von systematischen Sexualverbrechen der Wehrmacht und der Roten Armee. Seit den Kriegen in Jugoslawien und Ruanda in den 1990er-Jahren wird sexualisierte Gewalt im Krieg als Verbrechen gegen die Menschlichkeit geahndet. Welche militärische Strategie steckt hinter diesen Verbrechen und wie kommt man ihnen bei? (SWR 2022/2023)

Dienstag, 7. März
Das Thema wird kurzfristig festgelegt.
Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter SWR2.de/wissen

Mittwoch, 8. März
Frauen und Finanzen – Warum eigenes Geld so wichtig ist
Von Geli Hensolt

Frauen sparen weniger, kaufen seltener Aktien oder investieren in ETFs. Und sie sorgen nicht genug fürs Alter vor. Die Folge: Oft sind sie finanziell abhängig von (Ehe-)Männern und ihnen droht Altersarmut. Bloggerinnen wie Madame Moneypenny und Beratungsangebote speziell für Frauen, wie das von Helma Sick, versuchen, das zu ändern. Die Statistik zeigt: Wenn Frauen investieren, sind sie oft erfolgreicher als Männer. Trotzdem ist die Finanzwelt insgesamt männlich dominiert. Aber woher kommt das mangelnde Interesse am Geld? Und was lässt sich dagegen tun? (SWR 2022/2023)

Donnerstag, 9. März
Hass auf Frauen – Von Hate Speech bis Femizid
Von Jennifer Stange

Sexistische Beleidigungen, Ankündigung von Vergewaltigung und Mord. Die Abwertung und Bedrohung von Frauen zeigen sich im Internet besonders drastisch und gelten häufig Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen. Dass Männer so sehr hassen, könnte am knallharten Kampf um gesellschaftliche Positionen und alte Privilegien liegen. Sozial- und Kulturwissenschaftler*innen diskutieren, ob sich gekränkte Männer einfach nicht anders zu helfen wissen. Misogynie war und ist jedenfalls Teil alter und besonders neuerer rechter Ideologie. (SWR 2022/2023)

Freitag, 10. März
Was ist das neue „Normal"? – Wie Krisen unsere Werte verändern
Von Claus Heinrich

Ein Leben in Sicherheit, Arbeit für alle und Wohlstand für die Fleißigen. Dieser Normalzustand der (west-)deutschen Gesellschaft ist bedroht. Die Angst vor Krieg, Erderwärmung, Seuchen, Inflation, sozialem Abstieg und die Geschlechterdiversität verunsichern viele und haben Teile der politischen Mitte nach rechts rücken lassen. Während sich manche „Normalität" zurückwünschen, freuen sich andere über flexiblere Arbeits- und Lebensmodelle. Die Soziologie diskutiert darüber, was das „Normale" überhaupt ist und wer davon profitiert, die Norm zu setzen.

Samstag, 11. März
It's never too late – Wie Erwachsene neue Sprachen lernen
Von Christoph Drösser

Kinder saugen fremde Sprachen auf wie ein Schwamm, wenn sie zum Beispiel mit ihrer Familie ins Ausland ziehen. Akzentfrei und grammatisch korrekt. Erwachsene hingegen tun sich erheblich schwerer, müssen Vokabeln und Regeln pauken. Aber mit Motivation und der richtigen Lernumgebung können auch sie es schaffen. Eine gute Aussprache ist im Alter allerdings schwerer zu erlernen. Welche Lernmethoden sind für Erwachsene angemessen? Und was bringen die Sprachlern-Apps fürs Smartphone?

Sonntag, 12. März
Fake News und die große Vertrauenskrise
Ralf Caspary im Science Talk mit dem Medienwissenschaftler Professor Bernhard Pörksen

Nach den Lügen Donald Trumps, den Verschwörungstheorien zu Corona und den Fake-News zum Ukraine-Krieg ist klar: Wir befinden uns in einer Vertrauens- und Wahrheitskrise, die überwunden werden muss. Ralf Caspary im Science Talk mit dem Medienwissenschaftler Professor Bernhard Pörksen.

Montag, 13. März
Sozialer Wohnungsbau in Wien – Erfolgreich gegen Mietwucher
Von Aureliana Sorrento

Seit hundert Jahren erfreuen sich die Wiener über ein System des sozialen Wohnungsbaus, das in Europa einmalig ist. Es geht zurück auf die erste sozialdemokratische Stadtregierung. Das „rote Wien" ließ in den 1920er-Jahren tausende Arbeiterwohnungen bauen, mitten in der Stadt und zu sehr niedrigen Mieten. Die sozialdemokratischen Stadtregierungen der Nachkriegszeit knüpften an diese Tradition an, die bis heute gepflegt wird und dazu führt, dass trotz Bevölkerungszuwachses kein Wohnungsmangel entsteht. Ein Modell für andere europäische Großstädte?

Dienstag, 14. März
Wie Pellet-Kraftwerke den Klimawandel anheizen
Von Thomas Kruchem

In Großbritannien und EU-Ländern wie Dänemark, Frankreich und den Niederlanden werden immer mehr Kohlekraftwerke auf Holzpellets umgerüstet, auch in Deutschland wird darüber nachgedacht. Die Energiekrise und gewaltige Subventionen für erneuerbare Energie machen den Umstieg profitabel. Dafür wird in Ost- und Nordeuropa abgeholzt; die Fähigkeit der EU-Wälder, Kohlenstoff zu speichern, sinkt. Zudem importiert Europa Millionen Tonnen Pellets aus ökologisch wertvollen Wäldern in Kanada und den USA.

Mittwoch, 15. März
Warum Allergien zunehmen – Pollen, Feinstaub, Umweltgifte
Von Julia Smilga

Juckende Nase, tränende Augen, Atemprobleme, Erschöpfung: Immer mehr Menschen entwickeln Allergien. In Deutschland sind über 23 Millionen Menschen von einer allergischen Erkrankung betroffen, ein Viertel der Kinder und Jugendlichen reagieren bereits allergisch. Am häufigsten ist der Heuschnupfen, gefolgt von Asthma, Neurodermitis und Kontaktallergien. Die Ursache dafür sind neben Pflanzenpollen Umweltgifte, Autoabgase und Folgen des Klimawandels. Etwa 20.000 allergieauslösende oder verstärkende Stoffe haben Mediziner ausfindig gemacht, auch hier steigt die Zahl stetig.

Donnerstag, 16. März
Fibromyalgie – Der unverstandene Schmerz
Von Franziska Hochwald

Fibromyalgie ist eine chronische Schmerzerkrankung, die lebenslang anhält. Erste Symptome wie Muskelschmerz und Müdigkeit treten meist ab dem 35. Lebensjahr auf. Etwa zwischen ein und vier Prozent der Gesamtbevölkerung leiden unter Fibromyalgie, meist betrifft es Frauen. Aussicht auf Heilung gibt es bislang nicht. Aber bestimmte Faktoren erhöhen das Risiko zu erkranken. Dazu gehören Stress und andere psychische Belastungen, aber auch Bewegungsmangel, Rauchen oder Übergewicht. Die Ursachen sind noch unklar, eine individuelle Therapie kann helfen, besser mit dem Schmerz zu leben

Freitag, 17. März
Diebinnen im 18. Jahrhundert – Die Alte Lisel und ihre Gaunerbande
Von Carolin Hoos

Historische Geschichten von Dieben, Räubern und Gaunern drehen sich häufig um Männer. Im 18. Jahrhundert allerdings waren auch Frauen fester Bestandteil von Gaunerbanden, manchmal sogar als deren Anführerinnen. Ein Beispiel ist die Alte Lisel. Sie war rund um den Bodensee als „Sackgreiferin" und „Beutelschneiderin" aktiv. Mit den Diebstählen sicherte sie das Überleben und den Zusammenhalt der Gruppe. Doch historische Zeugenberichte und Verhörprotokolle zeigen: Die nahezu täglichen Diebeszüge waren sehr riskant.

Samstag, 18. März
Schulverweigerung – Was hilft, wenn Jugendliche nicht zum Unterricht kommen?
Von Katja Hanke

Rund 400.000 Kinder und Jugendliche haben im Jahr 2018 regelmäßig die Schule geschwänzt oder sind gar nicht mehr hingegangen. Häufig haben sie Angst vor der Schule, weil sie Mobbing, Stress durch Leistungsdruck oder Probleme mit Lehrkräften erlebt haben. Aber auch psychische Erkrankungen oder ein instabiles Elternhaus können Gründe für Schuldistanz sein, wie es Fachleute nennen. Was hilft den Kindern und Jugendlichen dabei, wieder regelmäßig zur Schule zu gehen? Welche Unterstützung brauchen diejenigen, die komplett verweigern? (SWR 2021)

Sonntag, 19. März
Die Keilschrift – Faszinierendes Kulturerbe
Julia Nestlen im Science Talk mit Adrian Cornelius Heinrich, Institut für Altorientalistik der Universität Jena

Mesopotamien – das ist die uralte Kulturlandschaft, in der sich vor Jahrtausenden die Keilschrift entwickelte. Die Texte zu rekonstruieren, zu entziffern und vor dem Vergessen zu retten, ist die Aufgabe der Altorientalistik. Julia Nestlen im Science Talk mit Adrian Cornelius Heinrich, Institut für Altorientalistik der Universität Jena.

Montag, 20. März
Hecken – Unterschätzte Klimaretter und Biotope
Von Richard Fuchs

Natur-Hecken sind wichtige Lebensräume und Biotope für Kleinsäuger, Insekten und Vögel. Darüber hinaus bieten sie aber bislang vergessenes Potenzial im Kampf gegen die Klimakrise. Deshalb untersuchen Forscherteams, wie viel klimaschädliches Kohlendioxid sich langfristig in den Wurzeln und im Boden unter den Hecken speichern lässt. Auch Umweltschützer*innen beleben den Naturraum Hecke neu. Sie unterstützen Landwirte beim Anlegen neuer Hecken und nutzen die Früchte, zum Beispiel für Sirups oder Eissorten. (SWR 2021)

Dienstag, 21. März
Schokolade ohne Ausbeutung – Ghana will faire Kakaopreise durchsetzen
Von Benjamin Breitegger

Neun Kilo Schokolade pro Jahr – so viel essen wir im Durchschnitt. Der Kakao, der dafür benötigt wird, kommt meist aus der Elfenbeinküste und Ghana. Seit 2019 kooperieren die westafrikanischen Länder, um bessere Preise zu erzielen. Eine Prämie soll garantieren, dass Hunderttausenden Kakaobauern und -bäuerinnen von ihrer Arbeit leben können. Ghana will weniger Bohnen exportieren und mehr heimische Verarbeitung ermöglichen. Klappt das? Und was kann ein zukünftiges europäisches Lieferkettengesetz bewirken?

Mittwoch, 22. März
Unsere DNA – Das Prinzip des Lebens
Von Susanne Rostosky

Die DNA ist das vielleicht faszinierendste Molekül auf unserem Planeten. Sie trägt die Erbinformation jeder Lebensform, funktioniert bei allen nach denselben Prinzipien und mit denselben Bausteinen. Aber woher kommt die DNA, warum kann sie, was sie kann? Um diese Rätsel zu lösen, stellen Forschende die Bedingungen auf der Urerde nach, sie entschlüsseln, wie der Sex in die Welt kam, und beobachten Genabschnitte, die sich besser vermehren als andere. All das ermöglicht Veränderung und Weiterentwicklung: das Prinzip des Lebens. (SWR 2021)

Donnerstag, 23. März
Der, die, das Gehirn – Hat das Denken ein Geschlecht?
Von Christoph Drösser

Kann eine Pathologin feststellen, ob das Gehirn auf ihrem Labortisch von einem Mann oder einer Frau stammt? Kann ein Radiologe an einem Gehirnscan das Geschlecht einer Person ablesen? Unter Forschenden wird kontrovers diskutiert, ob sich die Denkorgane der Geschlechter grundsätzlich unterscheiden. Denn damit wird auch die Frage berührt, ob Männer und Frauen aus biologischen Gründen unterschiedlich denken, oder ob Unterschiede nur auf ihre Sozialisierung zurückzuführen sind.

Freitag, 24. März
Das Pfandleihhaus – Schneller Kredit in der Not
Von Jeanette Schindler

Der Handwerker verpfändet einen Firmenwagen, um die Arbeiter zu bezahlen, die Rentnerin ihren Goldring, um bis zum Monatsende über die Runden zu kommen. Über 90 Prozent der Kunden holen ihre verpfändeten Gegenstände wieder ab, konstatiert der Bundesverband der Pfandkreditgeschäfte. Das Pfandleihhaus ermöglicht unkompliziert kurzfristige Kredite, die man bei der Bank nicht bekommen würde. Gegründet wurden die ersten Leihanstalten im späten Mittelalter, während der Corona-Pandemie galten sie als systemrelevant. Trotzdem müssen sie immer noch um Anerkennung kämpfen.

Samstag, 25. März
Schule ohne Noten – Verstehen statt sturem Pauken
Von Andrea Lueg

Noten bestimmen den Schulalltag, doch was sagen sie Eltern und Schüler*innen eigentlich? Während die einen die Bewertung für motivierend und notwendig halten, finden die anderen, sie führe nur zu kurzfristigem Pauken statt zum nachhaltigen Verstehen. Besser seien individuelle Rückmeldungen statt Ziffernnoten. Ein Schulversuch an 39 Grundschulen in Baden-Württemberg soll zeigen, ob sich die Unterrichtsqualität ohne Noten verbessert. Und welche Auswirkungen haben Zensuren auf die soziale Gerechtigkeit?

Sonntag, 26. März
Super-Auge im All – Das Webb-Teleskop
Nadine Zeller im Science Talk mit Dr. Oliver Krause, Astrophysiker am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg

Seit Anfang 2022 ist das neue James-Webb-Weltraumteleskop im All und richtet sein scharfes Auge auf unbekannte Räume und Objekte. Dieses hoch empfindliche Gerät soll Aufschluss geben über die Entstehung unseres Universums, von Planeten und Sternen, über die Existenz von erdähnlichen Planeten. Nadine Zeller im Science Talk mit Dr. Oliver Krause, Astrophysiker am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg.

Montag, 27. März
Delir nach der Narkose – Schwere Verwirrung und ihre Folgen
Von Horst Gross

Nicht nur ältere Menschen, sondern auch junge oder Säuglinge können nach einer Narkose in einen Zustand des Delirs geraten. Sie sind verwirrt und körperlich unruhig, haben Halluzinationen oder Wahnvorstellungen. Das kann bei Erwachsenen Stunden und Tage nach dem Erwachen auftreten und Tage andauern. Kognitive Beeinträchtigungen können folgen. Die größte Gefahr droht Menschen mit Demenz. Wird ihr Delir nicht früh erkannt, geht die restliche Orientierung für immer verloren. Einige Kliniken gehen diese Probleme nun an, klären besser auf, ändern Strukturen.

Dienstag, 28. März
Wald im Klimastress – Wie kann der Harz gerettet werden?
Von Vanja Budde und Imke Oltmanns

Berghänge mit abgestorbenen Nadelbäumen, Waldbrände von nie gekanntem Ausmaß, massenhafter Borkenkäfer-Befall: Im Harz stirbt der Wald. Die nach dem Zweiten Weltkrieg gepflanzten Fichten-Monokulturen sind besonders anfällig für Hitze und Dürre. Jetzt soll der schnelle Umbau zu einem artenreichen Mischwald für Widerstandskraft gegen den Klimawandel sorgen. Doch manche Wissenschaftler warnen: Statt Milliarden für Bäume aus fremden Ländern auszugeben, sollte man dem Wald lieber Zeit geben, sich selbst zu entwickeln.

Mittwoch, 29. März
Zytomegalie in der Schwangerschaft – Lebensgefahr fürs Kind
Von Dorothea Brummerloh

Eine Infektion mit dem Zytomegalie-Virus verläuft für die meisten Erwachsenen ohne Symptome und Folgen. Gefährlich ist das CM-Virus, wenn eine Schwangere sich ansteckt oder das in ihr schlummernde Virus aktiv wird. Ihr Kind kann schwerwiegende Schäden davontragen. In Deutschland infizieren sich pro Jahr bis zu 4500 Kinder, das übertrifft die Häufigkeit des Downsyndroms. Die teilweise gravierenden Folgen der Infektion stehen im Gegensatz zur Aufmerksamkeit, die der Krankheit zuteil wird. Eine zugelassene Therapie gibt es nicht, Experten arbeiten aber daran.

Donnerstag, 30. März
Übergewicht bei Kindern – Was Eltern und Gesellschaft tun können
Von Anja Schrum

In Deutschland gelten rund zwei Millionen Kinder als übergewichtig, 800.000 von ihnen als adipös. „Corona“ habe die Lage noch verschärft, warnen Kinder- und Jugendärzte. Stundenlanges Sitzen vor Computer, Fernseher oder Smartphone, fehlender Sport, kein Treffen mit Freunden – all das schlägt sich auf der Waage nieder. Betroffene Kinder und Jugendliche kämpfen aber nicht nur mit ihren Pfunden, sondern auch mit Diskriminierung und Mobbing. Mehr Sportangebote, Ernährungskompetenz, Steuern auf Süßgetränke und Werbeverbote für ungesunde Kinderlebensmittel lauten einige Vorschläge zur Prävention.

Freitag, 31. März
Papier, Karton und Pappe – Wie wird die Branche nachhaltiger?
Von Stephanie Eichler

Programmzeitschrift und Nachtlektüre: Papier begleitet uns täglich in vielen Ausprägungen. Die Herstellung kostet aber viel Energie, Holz oder wertvolles Altpapier. Deswegen rufen Umweltschutzorganisationen seit Langem zur Sparsamkeit auf. Doch der Online-Handel boomt und Fabriken produzieren zunehmend Verpackungsmaterialien aus Pappe und Karton. Papier hingegen ist knapp geworden, beklagen Buch- und Zeitungsverlage. Wie kann ein nachhaltiger Umgang mit Pappe, Papier und Karton gelingen?

WISSENSCHAFT UND BILDUNG IN SWR2

SWR2 Impuls
Wissen aktuell

Montag bis Freitag, 16.05 – 17.00 Uhr

Informationen aus Wissenschaft, Medizin, Umwelt und Bildung. Dazu aktuelle Titel aus Jazz, Pop und Weltmusik.
Die Musik von SWR2 Impuls gibt es jetzt auch als Playlist bei Spotify – jeweils die Titel der letzten fünf Sendungen.

SWR2 Archivradio
Geschichte in Originaltönen

Historische Tondokumente vermitteln nicht nur Informationen über bedeutende Ereignisse. Sie geben auch ein Gefühl für die Stimmung vergangener Jahrzehnte. Das SWR2 Archivradio bringt historische Tonaufnahmen an die Öffentlichkeit und ordnet sie ein. Als Podcast, Webchannel, in der ARD Audiothek und mit weiteren Hintergrundinformationen im Netz unter: SWR2.de/archivradio

SWR2 ReiseWissen
Welt im Ohr

Sie reisen nach Japan, in die Alpen, nach Frankreich oder nach Polen? Mit unseren Sendungen können Sie sich einstimmen – zu Hause oder auf der Anreise. Bei uns finden Sie ReiseWissen, wie es in keinem Reiseführer steht.
Wir stellen hörenswerte Sendungen zu beliebten Reisezielen für Sie zum Download bereit. Oder haben Sie SWR2 Wissen schon auf Ihrer Podcast-App abonniert? Dann können Sie dort gezielt nach Themen und Reisezielen suchen und die für Sie interessantesten Sendungen herunterladen.
Im Netz unter: SWR2.de/reisewissen

SWR2 Sternchenthemen

Sendungen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Stuttgart zu Prüfungsthemen im Deutschabitur in Baden-Württemberg.
Informationen, Audios, Videos und mehr im Netz unter: SWR2.de/sternchenthemen

Mehr **Wissen im SWR** im Netz unter SWR.de/wissen
Mensch – Natur – Technik

SWR2 WISSEN – SERVICE

SWR2 Wissen Podcast – Webradio
SWR2 Wissen können Sie auch als Live-Stream hören im SWR2 Webradio
unter www.swr2.de oder als Podcast nachhören: http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/wissen.xml.

Manuskriptdienst
Manuskripte der Sendungen SWR2 Wissen finden Sie unter swr2.de/wissen.

Programm-Informationen per E-Mail
Die Wochenübersichten des Programms von SWR2 WISSEN können Sie sich regelmäßig über den SWR2 Newsletter zuschicken lassen – einfach E-Mail-Adresse eintragen bzw. austragen unter
http://x.swr.de/s/swr2wissennewsletter.

SWR2 Hörerservice
Beim SWR2 Hörerservice erhalten Sie allgemeine Informationen zum Programm SWR2 und auch Manuskripte.
SWR2 Hörerservice
76522 Baden-Baden
Telefon: 07221 300 222 (Mo – Fr, 10 – 12 Uhr)
E-Mail: info@swr2.de

IMPRESSUM
Südwestrundfunk
SWR2 WISSEN

Die Redaktion:
Sonja Striegl (Leitung), Martin Gramlich,
Vera Kern, Ralf Kölbel, Lukas Meyer-Blankenburg,
Ralf Caspary (Science Talk)

76522 Baden-Baden
E-Mail: wissen@swr2.de
Internet: https://www.swr2.de/wissen